

# **SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR**

Ein Film von Bille August



## **Presseheft**



präsentiert

# SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR

Ein Film von Bille August

Eine Produktion der SF Film Production  
Dänemark 2014 / 98 Minuten

**Kinostart: 24. März 2016**

**Verleih:**

Movienet Film GmbH  
Rosenheimer Straße 52  
81669 München

+49(0)89 489 530 51  
info@movienetfilm.de  
www.movienetfilm.de

**Pressebetreuung:**

Greenhouse PR  
Silke Lehmann / Almut Wilmes  
Potsdamer Straße 139  
10783 Berlin

+49(0)151 681000 88  
+49(0)170 68 997 68  
info@greenhouse-pr.com  
www.greenhouse-pr.com

# ÜBER DEN FILM

## Stab / Technische Daten

---

<b>Titel</b>	SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR
<b>Originaltitel</b>	Stille hjerte
<b>Genre</b>	Drama
<b>Kinostart</b>	24. März 2016 im Verleih von Movienet Film
<b>Regie</b>	Bille August
<b>Drehbuch</b>	Christian Torpe
<b>Darsteller</b>	Ghita Nørby (Esther) Paprika Steen (Heidi) Danica Curcic (Sanne) Morten Grunwald (Poul) Pilou Asbæk (Dennis) Jens Albinus (Michael) Vigga Bro (Lisbeth) Oskar Sælan Halskov (Jonathan)
<b>Kamera</b>	Dirk Brüel
<b>Schnitt</b>	Anne Østerud & Janus Billeskov Jansen
<b>Sound Design</b>	Niels Arild
<b>Produktionsdesign</b>	Jette Lehmann
<b>Musik</b>	Annette Focks
<b>Produktion</b>	SF Film Production
<b>Produzent</b>	Jesper Morthorst
<b>Ausführender Produzent</b>	Michael Fleischer
<b>Produktionsjahr</b>	2014
<b>Land</b>	Dänemark
<b>Länge</b>	98 min.
<b>Format</b>	DCP, Sound 5.1, 1:2.39, Cinemascope

## Tagline

---

Jede Familie hat ihre Geschichte.

## Pitch

---

*„Ein intensives Familiendrama, in dem jeder Konflikt und alle Facetten der Liebe während eines gemeinsamen letzten Wochenendes zum Ausdruck kommen.“* Regisseur Bille August

## Kurzzinhalt

---

Esther (Ghita Nørby) und ihr Mann Poul (Morten Grunwald), beide um die 70, laden ihre Familie in ihr Haus auf dem Land ein, um gemeinsam das Wochenende zu verbringen. Esther leidet unter der Nervenkrankheit ALS und will selbstbestimmt sterben. Die Schwestern Heidi (Paprika Steen) und Sanne (Danica Curcic) haben den Wunsch ihrer kranken Mutter akzeptiert, im Verlauf des Wochenendes können sie jedoch immer schlechter mit ihrer Entscheidung umgehen. Verdrängte Konflikte brechen auf, entladen sich und Sanne plant, den Tod der Mutter doch noch zu verhindern.

Bille August, OSCAR-Preisträger und Gewinner der Goldenen Palme in Cannes, steuert diese sich liebende, kultivierte, verwundbare Familie scharfsichtig und zärtlich zugleich durch ihr letztes Zusammensein voller Emotionen, Höhen und Tiefen.



## Langinhalt

---

ESTHER (Ghita Nørby) und ihr Mann POUL (Morten Grunwald), beide um die 70 Jahre alt, warten in ihrem Haus auf dem Land auf ihre Kinder. Die Familie hat vor einigen Monaten versprochen, Esther, die unter einer fortgeschrittenen Form von Amyotropher Lateralsklerose (ALS) leidet, beim Freitod zu unterstützen. Jetzt möchte Esther ein letztes Wochenende mit der Familie verbringen. Ihre älteste Tochter HEIDI (Paprika Steen) kommt mit ihrem Mann MICHAEL (Jens Albinus) und Sohn JONATHAN (Oskar Sælan Halskov) als erste an. Sie hat den Entschluss ihrer Mutter akzeptiert und die feste Absicht, ihr in den nächsten Tagen jeden Wunsch zu erfüllen.

Bald trifft auch Esthers beste Freundin LISBETH (Vigga Bro) ein. Jetzt fehlt nur noch SANNE (Danica Curcic), die jüngste Tochter, die sich zu Heidis Ärger verspätet. Dass Sanne ihren Freund DENNIS (Pilou Asbæk) mitbringt, erzürnt Heidi noch mehr. Sannes unstete On-/Off-Beziehung hat nach Heidis Meinung an diesem Wochenende im Elternhaus nichts zu suchen und so kommt es zum Streit zwischen ihnen.

Doch nach anfänglichem Zwist verläuft der erste gemeinsame Abend in einem liebevollen und vorsichtigen Miteinander. Alle reißen sich spürbar zusammen. Später gesteht Sanne Dennis, dass sie die Entscheidung ihrer Mutter nur scheinbar akzeptiert hat und plant, einen Krankenwagen zu rufen, sobald ihre Mutter den tödlichen Tablettencocktail genommen hat.

Am nächsten Morgen möchte Jonathan von seinem Großvater wissen, was genau mit Esther geschehen wird, denn seine Eltern sprechen mit ihm nicht darüber. Poul erklärt ihm, dass Esther in kurzer Zeit die Kontrolle über alle Gliedmaßen verlieren wird, sodass jetzt für sie der letzte Zeitpunkt gekommen ist, an dem sie über ihren Tod selbstbestimmt entscheiden kann. Nach einem Zusammenstoß mit Heidi findet Dennis bei der Suche nach einem Feuerzeug Psychopharmaka in Sannes Tasche.

Als die beiden Schwestern Heidi und Sanne später für einen kurzen Moment allein sind, entsteht zum ersten Mal so etwas wie Zärtlichkeit zwischen ihnen und Heidi akzeptiert Dennis' Anwesenheit. Sie möchte nur, dass es Sanne gut geht.



Der nächste Tag verläuft in bedrückter Stimmung. Weder der gemeinsame Spaziergang am See noch das festliche Abendessen lockern die Atmosphäre auf. Erst Esthers Vorschlag, gemeinsam Dennis' Joint zu rauchen, damit sie diese Erfahrung vor ihrem Tod auch einmal gemacht hat, bringt für kurze Zeit Wärme und Fröhlichkeit zurück. Entspannt sagt Esther, dass sie gelassen sei und bereit zu sterben. Doch das erträgt Sanne nicht und verlässt fluchtartig den Raum. Esther folgt ihr folgt, um sie zu trösten.



Dennis, der Verständnis für Esther hat, sucht währenddessen das Gespräch mit Heidi. Sie erzählt ihm, dass Sanne unter einer bipolaren Störung leidet und vor Jahren Selbstmordversuche unternommen hatte. Aber darüber werde Sanne nie sprechen. Dennis enthüllt Heidi Sannes Plan, den Freitod ihrer Mutter zu verhindern. Heidi macht Sanne wütend bittere Vorwürfe. Doch sie beginnt auch, Sanne zu verstehen und überzeugt sie schließlich davon, ihr Vorhaben aufzugeben.

Doch der Gedanke lässt Heidi nicht mehr los: Vielleicht irrt sich ihr Vater mit der Prognose? Als sie wenig später sieht, wie er eng vertraut mit Lisbeth zusammensitzt und sie küsst, kommt ihr plötzlich ein schrecklicher Verdacht. Was, wenn ihr Vater schon seit Jahren eine Affäre mit Lisbeth hat und jetzt, wenn auch unterbewusst, eine Gelegenheit sieht, Esther loszuwerden?

Der letzte Tag bricht an. Poul macht Frühstück, Dennis hilft ihm dabei und spricht mit ihm über Sannes psychischen Zustand. Esther wiederum unterhält sich mit Jonathan: Ihr Enkel hat Liebeskummer. Sie lässt sich von ihm erklären, wie die sozialen Netzwerke funktionieren und hilft ihm umgekehrt, die richtigen Worte zu finden, um mit einem Mädchen aus seiner Klasse den Kontakt neu aufzunehmen.



Heidi sucht Sanne, um ihr von ihren Beobachtungen und ihrem Verdacht zu erzählen, denn sie weiß nicht, was sie jetzt tun soll. Gemeinsam wollen sie mit Esther sprechen, doch als diese vor ihren Augen eine Demenzattacke erleidet und sie erfahren, dass dies nicht die erste ist, begreift Sanne, dass sie den Wunsch der Mutter respektieren müssen. Heidi hat sich jedoch so in ihre Vorstellung hineingesteigert, dass sie den Notruf wählt und einen Selbstmordversuch meldet.

Esther ist am Boden zerstört und Poul macht Heidi Vorwürfe. Daraufhin greift ihn Heidi wegen Lisbeth an. Poul ruft Esther und gemeinsam erklären sie ihr und Sanne, dass es Esthers Wunsch ist, dass sich Poul und Lisbeth gegenseitig trösten und nicht allein zurückbleiben. Aber der Krankenwagen ist unterwegs...

## Die Figuren

---

**Esther** (um die 70 Jahre alt) ist eine pensionierte Gymnasiallehrerin, stark, selbstbestimmt und klar in ihrer Entscheidung. Sie bemüht sich um Normalität bei diesem Familientreffen, kann aber nicht verhindern, dass ihr gelegentlich die Kontrolle entgleitet. Vor allem der Verlust ihrer Körperbeherrschung macht ihr zu schaffen, denn er erinnert sie ständig daran, was ihr bevorsteht. Esther scheut sich zwar nicht, über ihren Tod zu sprechen, ihre Furcht davor ist jedoch präsent.

**Poul** (im gleichen Alter wie Esther) ist ein pensionierter Arzt, der als Einziger absehen kann, was auf Esther zukommt, wenn ihre Krankheit fortschreitet. Er unterstützt ihren Wunsch aktiv und bemüht sich mit Liebe und Achtung um seine Frau; als eher zurückhaltender, rationaler Typ zeigt er dabei allerdings kaum eigene Gefühle. Seine Bemühungen um Lisbeth sind vorsichtig, noch ist sie in erster Linie die beste Freundin seiner Frau.

**Heidi** (etwa Mitte 40) ist eine beherrschte, leicht distanziert wirkende, vernunftbetonte Frau und enger mit dem Vater verbunden als mit der Mutter. Ihrer Schwester Sanne gegenüber hat sie sehr klare Vorstellungen, wie diese ihr Leben in den Griff bekommen müsste und sie hält sich mit Kommentaren nicht zurück. Ihr Freund Dennis jedenfalls gehört nach Heidis Meinung nicht zu den Menschen, die Sanne guttun. Heidi muss an diesem Wochenende erkennen, dass sie tatsächlich nicht immer Recht und vor allem nicht immer alles unter Kontrolle hat.

**Sanne** (etwa Anfang 30) wirkt bereits bei ihrem ersten Auftritt empfindsam und leicht verloren. Sie liebt ihre Mutter innig und der bevorstehende Abschied nimmt sie sehr mit. Sie will Esther noch nicht gehen lassen. Ihre bipolare Störung macht sich – wenn auch in abgeschwächter Form – bemerkbar, als sie verzweifelt versucht, eine Lösung für ihr Dilemma zu finden. Ihr Plan, den Freitod unmöglich zu machen, scheint ihr auf den ersten Blick als die einzige Option. Sannes Beziehungen zum Vater und zu Heidi sind eher angespannt – deren kontrollierte Art mit der existenziellen Belastung umzugehen, die Esthers Entscheidung verursacht, sind für Sanne mehr Bedrohung als Hilfe.

**Michael** (etwa Mitte 40), Heidis Mann, zeigt wenig Nähe zu seinen Schwiegereltern und bemüht sich vor allem, es Heidi recht zu machen, deren Anspannung ihm nicht entgeht. Er ist ausgleichend und bemüht sich um Harmonie, kann in der intimen Auseinandersetzung der Eltern mit den Töchtern - trotz seiner Versuche - jedoch nur wenig zur Entspannung beitragen.

**Dennis** (etwa Mitte 30) ist ein auf den ersten Blick ausgeglichener, gelassener Typ, der mitgekommen ist, um Sanne zu unterstützen. Er hat eine klare Haltung zu Esthers Wunsch, versucht jedoch nur halbherzig, Sanne von seiner Sicht zu überzeugen. Dennis entzieht sich der Realität seiner Umgebung, indem er beim Familientreffen oft kiffte. Das Kiffen scheint für ihn eine positive Form der Kommunikation zu ermöglichen, denn seine zerbrechliche Beziehung zu Sanne verunsichert ihn. Im Verlauf des Wochenendes wird er einiges über seine Freundin erfahren, das ihn reifen lässt und ihre Beziehung stärkt.

**Jonathan** (im Teenageralter) muss eigene Konflikte lösen, auch wenn ihn die Situation der Großeltern stark beschäftigt. Dass ihm seine Großmutter bei einem sehr persönlichen Problem helfen kann, bleibt ihr Geheimnis.

**Lisbeth** (etwa 70 Jahre alt) ist Esthers älteste und engste Freundin. Im Familienkreis eher zurückhaltend, sucht sie gelegentlich das Gespräch, um ihre Gefühle zu Esthers Plan auszudrücken. Bislang war Lisbeth für Heidi und Sanne ein „Anhängsel“ ihrer Mutter. Doch an diesem Wochenende nimmt Heidi sie plötzlich als eigenständige Person und sogar als Bedrohung wahr.

# ÜBER DEN REGISSEUR

## Statement Bille August

---



SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR erzählt über das Recht, das Leben unter extremen Umständen anzunehmen oder abzulehnen. Ein intensives Familiendrama, in dem jeder Konflikt und alle Facetten der Liebe während eines gemeinsamen letzten Wochenendes zum Ausdruck kommen.

SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR ist vor allem ein Film über Beziehungen. Beziehungen zwischen unkonventionellen Familienmitgliedern mit einem komplexen Charakter, die sich über Jahre hinweg auseinandergeliebt und auch den Blick für sich selbst verloren haben. Wegen der ungewöhnlichen Situation, in der sie sich plötzlich wiederfinden, öffnen sie sich langsam und werden verletzlicher.

Die Mutter der Familie, Esther, ist todkrank und hat sich vorgenommen, ihren Tod in die eigene Hand zu nehmen. Ihre Familie akzeptiert das. Sie und ihr Mann haben alle Kinder um sich versammelt, um diese letzten Tage miteinander zu verbringen. Mit dem Tod vor Augen wird die Wartezeit gleichzeitig intensiv und absurd und die Frage stellt sich: Wie verbringt man diese Zeit? Allmählich ahnen die Familienmitglieder, dass es hier nicht nur um Esthers Situation geht, sondern auch um ihre eigene.

Auf gewisse Weise ist es eine Geschichte über uns alle. Wir wissen, dass wir sterben müssen. Obwohl wir uns den Zeitpunkt, so wie Esther, nicht aktiv ausgesucht haben, wird er kommen. In gewisser Hinsicht wirft die Geschichte – sehr direkt und sehr persönlich – die Frage auf, wie wir unser Leben verbringen. Wie gehen wir mit unseren Mitmenschen um? Wie finden wir Erlösung? Wie gelingt es uns, unsere Zeit mit etwas Wesentlichem zu füllen? Welche Bedeutung hat Leben wirklich? Findet sich Sinn in großer Leidenschaft, in Kreativität, in unseren Beziehungen, in der Liebe? SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR versucht, in der Erlösung, in der Versöhnung und durch die menschliche Liebe eine Antwort auf diese Fragen zu geben.

Ich habe in meinem Berufsleben immer danach gestrebt, Filme zu machen, die von etwas Wesentlichem handeln. Ich habe es immer als meine größte Herausforderung gesehen, mich mit den Dingen auseinanderzusetzen; zu erreichen, dass sich die Zuschauer mit den Figuren des Films und ihrer Geschichte identifizieren, Intimität zu kreieren. Im besten Fall beim Publikum nicht nur das Gefühl auszulösen, eine Handlung auf der Leinwand zu verfolgen, sondern auch etwas zu sehen und zu fühlen, das mit ihrem eigenen Leben zu tun hat - etwas, das, wie ich hoffe, zur Reflexion über sich selbst anregt, sodass die persönliche Erfahrung tiefer geht als das bloße Leinwanddrama.



## Biografie Bille August

---

Bille August, 1948 in Dänemark geboren, machte eine Ausbildung zum Fotografen in Stockholm, bevor er die Nationale Filmhochschule in Dänemark besuchte, die er 1973 als Kameramann abschloss. Heute ist er ein vielfach preisgekrönter Regisseur. Sein Film *Pelle, der Eroberer* (Dänemark 1987) wurde in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet, erhielt einen Oscar® und einen Golden Globe. 1992 wurde ihm die Goldene Palme in Cannes nochmals verliehen: für die Verfilmung des autobiographischen Skripts von Ingmar Bergmans *Die besten Absichten*, damit gehört Bille August zu den nur sechs Regisseuren, die diesen prestigeträchtigen Preis zweimal gewannen.

Seit den frühen 1990er-Jahren führte er bei zahlreichen großen internationalen Ko-Produktionen Regie, darunter *Das Geisterhaus* (1993), *Fräulein Smillas Gespür für Schnee* (1997) und *Goodbye Bafana* (2007). Sein jüngstes Werk, *Nachtzug nach Lissabon*, feierte 2013 bei der Berlinale Premiere. Er drehte jedoch auch immer wieder kleinere, intime Dramen, beispielsweise *Jerusalem* (1996), die Adaption einer Geschichte von Selma Lagerlöf, oder *Ein Lied für Martin* (2001).

Bille August wurde für seine Regietätigkeit nicht nur mit zahlreichen Filmpreisen, sondern auch mit dem dänischen sowie dem schwedischen *Königlichen Ritterorden* und dem französischen Orden *Chevalier dans l'ordre des Arts et Lettres* ausgezeichnet.

### Filme (Auswahl)

Jahr	Titel
2016	Laughter in the Dark (in Vorbereitung) 55 Steps (in Vorbereitung) A War Of Their Own (angekündigt)
2014	SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR
2013	Nachtzug nach Lissabon
2012	Marie Krøyer
2007	Goodbye Bafana
2004	Return to Sender
1998	Les Misérables
1997	Fräulein Smillas Gespür für Schnee
1996	Jerusalem
1993	Das Geisterhaus
1992	Die besten Absichten
1987	Pelle, der Eroberer
1984	Twist and Shout – Rock'n Roll und erste Liebe



Ein Traum wurde wahr, als sich Bille August bereit erklärte, bei SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR einzusteigen und das Drehbuch mit dem Autor Christian Torpe und mir zu entwickeln. Billes präziser, unsentimentaler Blick auf menschliche Beziehungen und ihre Psychologie, sein Verständnis der mythischen Qualitäten eines Kammerspiels – das Große im Kleinen -, sein Blick für die Figurenentwicklung und seine Fähigkeit, Schauspieler dazu zu bringen, ihr Bestes zu geben. Das in sich geschlossene, intime skandinavische Drama - meiner Ansicht nach ist Bille darin der Beste und das ist es, was ihn international zu einem der begehrtesten dänischen Regisseure aller Zeiten gemacht hat.

Als ich das Drehbuch von SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR zum ersten Mal las, sah ich, dass es ohne Zweifel großes Potenzial hatte, ein bewegendes, essenzielles und packendes Drama zu werden. Mit einer Geschichte, die angemessen mit Themen wie Euthanasie und der Frage nach einem Tod in Würde umgeht, dem Recht, selbst zu bestimmen wie wir leben – und wie wir sterben wollen.

Für mich ging es deshalb vor allem darum, den richtigen Regisseur für das Projekt zu bekommen. Denn wenn du dich mit solchen fundamentalen und universellen existenziellen Themen befasst, wie wir das in SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR machen, ist die Gefahr groß, dass du ins Pathos abrutschst, ins Sentimentale, oder ins Banale. Das wollte ich natürlich auf jeden Fall verhindern.

Christian und ich gehören zu einer anderen Generation als Bille, doch unsere Zusammenarbeit über die Altersgrenzen hinweg war extrem fruchtbar. Eine Kombination aus großer Erfahrung, Weitsicht und Weisheit verknüpft mit Frische, Neugier und einer Prise Vermessenheit. Diese Kombination war ein Geschenk, und die Zusammenarbeit wurde – trotz unserer offensichtlichen Unterschiede – zu einer der harmonischsten, angenehmsten, inspirierendsten und fruchtbarsten, die ich in meiner Berufskarriere je erlebt habe.

Mit einer der größten Ikonen des dänischen Films zu arbeiten, ist ein ungeheures Privileg. Die Arbeit war eine aufregende Reise, bei der die Kräfte gebündelt wurden, um eine Geschichte über das Leben und unsere menschliche Bestimmung zu erzählen. SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR ist unsere filmische Ansicht über das Menschsein und über das Sterblichsein: Darüber, dass es ausschließlich uns betrifft, was wir mit der Zeit tun, die wir haben – hier und jetzt.

## CAST

Die Familienmitglieder in SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR werden von einigen der größten Stars des dänischen Kinos dargestellt – neben ihnen auch Newcomer, von denen man in Zukunft noch viel hören wird.

### Ghita Nørby – Esther

---

Ghita Nørby, Jahrgang 1935, ist zweifelsohne die konkurrenzlose Grande Dame der dänischen Bühne und Leinwand. Ihre Karriere umspannt fast 60 Jahre Schauspielkunst in den unterschiedlichsten Genres. Sie spielte das Mädchen vom Lande ebenso wie Macchiavellis Schwiegermutter. Besonders in Erinnerung geblieben ist z. B. Nørbys Darstellung einer temperamentvollen Hausfrau mittleren Alters in *Tanzen mit Regitze* (1989, Regie: Kaspar Rostrup). Ihr komödiantisches Talent bewies sie in Lars von Triers absurd-komischer TV Serie *Geister* (1994 und 1997), wo sie als zickige Ärztin komplett gegen den Strich besetzt war.

SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR ist die erste Zusammenarbeit von Bille August und Ghita Nørby seit fast 25 Jahren. Das letzte Mal war Nørby in seinem Film *Die besten Absichten* (1992) als Ingmar Bergmans Großmutter zu sehen.

#### Filme (Auswahl)

Jahr	Titel	Regie
2015	Key House Mirror	Michael Noer
2014	SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR	Bille August
2009	Was niemand weiß	Søren Kragh-Jacobsen
2008	Die ewigen Augenblicke der Maria Larsen	Jan Troell
2004-2006	Der Adler – Die Spur des Verbrechens (TV)	diverse
2003	Das Erbe	Per Fly
1989	Tanzen mit Regitze	Kaspar Rostrup

### Morten Grunwald – Poul

---

Obwohl Morten Grunwald, Jahrgang 1934, eine bemerkenswert natürliche Autorität ausstrahlt, feierte er seine größten Erfolge in komischen Rollen – besonders in seiner Darstellung des proletarischen Großmauls Benny in den *Die Olsen Bande*-Filmen. Trotz Grundwalds unvergleichlicher Fähigkeit, seinen Figuren eine dominierende, gelegentlich einschüchternde Präsenz zu verleihen und damit auch ernste Rollen mühelos zu meistern, bleibt er für das dänische Publikum einer der großen Komiker des letzten halben Jahrhunderts.

#### Filme (Auswahl)

Jahr	Titel	Regie
2014	SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR	Bille August
2010	I Frodes hoved	Christian Juul Mikkelsen
2007	White Night	Jannik Johansen
	Ein Mann kommt nach Hause	Thomas Vinterberg
	The Black Madonna	Lasse Spang Olsen
1998	Der wirklich allerletzte Streich der Olsenbande	Tom Hedegaard, Morten Arnfred

## Paprika Steen – Heidi

---

Paprika Steen, Jahrgang 1964, wurde dadurch berühmt, dass sie ironisch-komischen Rollen mit Leben füllte, die den Zeitgeist der 1990er-Jahre einfingen. Schnell bewies sie jedoch auch ihr Talent für dramatische Rollen, die sie stets mit ihrer Eigenart verbindet, gleichzeitig dramatisch, launenhaft und aggressiv agieren zu können. Die Gestaltung ihrer Rolle in Thomas Vinterbergs Dogma-Film *Das Fest* (1998) ist ein schönes Beispiel für den besonderen „Steen-Touch“. Zu den vielbeachteten Rollen der letzten Jahre gehören außerdem die aggressive, alkoholkrankte Schauspielerin in *Applaus* (2009, Regie: Martin Zandvliet), die biestige Ehefrau, die ihren Mann verlassen hat, in *Superclassico – Meine Frau will Heiraten!* (2011, Regie: Ole Christian Madsen) und die lüsterne Schwägerin in Susanne Biers *Love Is All You Need* (2012).

### Filme (Auswahl)

Jahr	Titel	Regie
2016	The 11th (in Vorbereitung)	Xavier Nemo
2014	SILENT HEART - MEIN LEBEN GEHÖRT MIR	Bille August
2012	Keep the Lights on	Ira Sachs
2009	Applaus	Martin Zandvliet
2008	Wen du fürchtest	Kristian Levring
2007	Alien Teacher	Ole Bornedal
2005	Adams Äpfel	Anders Thomas Jensen
2002	Für immer und ewig	Susanne Bier
1999	Mifune	Søren Kragh-Jacobsen

## Danica Curcic – Sanne

---

Danica Curcic, Jahrgang 1985, wurde in Serbien geboren und lebt seit ihrem ersten Lebensjahr in Dänemark. Nach ihrem Abschluss an der Dänischen National School of Theatre 2012 wurde sie sofort vom Royal Danish Theatre engagiert und spielte bereits in der ersten Saison zwei Hauptrollen. Für ihre Darstellung der Lulu in Frank Wedekinds gleichnamiger Tragödie, inszeniert von Katrine Wiedemann, erhielt sie den „Reumert“ als beste Schauspielerin. 2014 wurde Curcic zum *Shooting Star* der Berlinale gewählt und praktisch über Nacht zu einer der gefragtesten jungen Schauspielerinnen des dänischen Kinos. 2014 spielte sie in nicht weniger als vier Filmen eine Hauptrolle: Neben SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR waren dies *On The Edge*, ein Jugendfilm unter der Regie von Christian E. Christiansen, die Komödie *All Inclusive* (Regie: Hella Joof) sowie der dänische Thriller *Schändung* (Regie Mikkel Nørgaard) nach den Jussi-Adler-Olsen Büchern.

### Filme (Auswahl)

Jahr	Titel	Regie
2016	Fuglene Over Sundet (Dreharbeiten)	Nicolo Donato
2015	Gold Coast	Daniel Dencik
2014	Schändung	Mikkel Nørgaard
	On the Edge	Christian E. Christiansen
	All Inclusive	Hella Joof
	SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR	Bille August

## Pilou Asbæk – Dennis

---

In den letzten Jahren hat sich Pilou Asbæk, Jahrgang 1982, als einer der talentiertesten Darsteller seiner Generation etabliert. Er bekam Hauptrollen in preisgekrönten Filmen wie *R* (2010, Regie: Tobias Lindholm und Michael Noer), *A Hijacking* (2012, Regie: Tobias Lindholm), und *Sex, Drugs & Taxation* (2013, Regie: Christoffer Boe). Asbæk, der keine Herausforderung scheut, ist ein Schauspieler mit einer bemerkenswerten Bandbreite und besitzt eine große Intensität. In der populären, mit einem BAFTA ausgezeichneten TV-Serie *Borgen – Gefährliche Seilschaften* (2010-2013), stellte er einen Imageberater mit zwiespältigem Charakter dar. Mit dieser Rolle bewies er ein weiteres Mal, dass er sympathische wie unsympathische Züge in einer Rolle problemlos vereinen kann.

### Filme (Auswahl)

Jahr	Titel	Regie
2016	Ben Hur (abgedreht)	Timur Bekmambetov
2015	A War	Tobias Lindholm
	9. April	Roni Ezra
2014	1864 – Liebe und Verrat in Zeiten des Krieges (TV)	Ole Bornedal
	SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR	Bille August
	Schändung	Mikkel Nørgaard
	Lucy	Luc Besson
2012	Hijacking – Todesangst... In der Gewalt von Piraten	Tobias Lindholm
2010	Eine Familie	Pernille Fischer Christensen
	R	Tobias Lindholm, Michael Noer
2009	Kommissarin Lund (TV)	Søren Sveistrup
2008	Worlds Apart	Niels Arden Oplev

## Jens Albinus – Michael

---

Seit 20 Jahren arbeitet Jens Albinus, Jahrgang 1965, mit den renommiertesten dänischen Regisseuren zusammen. Albinus besitzt großes Talent, die Persönlichkeit seiner Charaktere sehr nuanciert auszudrücken. Seine Filmografie umfasst u. a. Rollen in mehreren Filmen von Lars von Trier. Er spielte in *Idioten* (1998), *Dancer In The Dark* (2000), *Dogville* (2003) und *Nymphomaniac* (2014). Vielen Zuschauern ist sein außergewöhnliches Talent außerdem in Filmen von Christoffer Boe und Simon Staho aufgefallen. SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR ist Albinus' erste Rolle in einem Film von Bille August.

### Filme (Auswahl)

Jahr	Titel	Regie
2016	Auf kurze Distanz (TV - abgedreht)	Philipp Kadelbach
2015	Long Story Short	May el-Toukhy
	Rosita	Frederikke Aspöck
	Idealisten	Christina Rosendahl
2014	SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR	Bille August
2012	Sprinter – Haltlos in die Nacht	Petra Katharina Wagner
2009	This is Love	Matthias Glasner
2004-2006	Der Adler – Die Spur des Verbrechens (TV)	diverse
2000	Die Bank	Per Fly
1998	Idioten	Lars von Trier

## CREW

### Christian Torpe – Drehbuch

---

Christian Torpe, Jahrgang 1978, ist Erfinder und Hauptautor der ersten dänischen Spin-Off TV-Serie *Hjørdis*. Ihr Vorgänger *Rita* wurde 2012 und 2014 in fünf Kategorien beim Festival de Télévision de Monte Carlo für den Hauptpreis nominiert und gewann in der Kategorie Beste Schauspielerin 2012. Zuvor war Torpe Autor der TV-Serien *Park Road* und *Maj & Charlie*. In Hollywood arbeitete er als Berater der Fox-TV-Studios für die Produktion eines Pilotfilms des amerikanischen Remakes von *Rita* mit Anna Gunn, bekannt aus *Breaking Bad*, in der Titelrolle. Seinen ersten Kinofilm schrieb Torpe 2012 als Co-Autor von Hella Joofs *Almost Perfect*.

### Jesper Morthorst – Produzent

---

Jesper Morthorst, Jahrgang 1977, beendete 2006 die Super16 Filmschule und schloss sein Studium der Film- und Medienwissenschaften an der Universität von Kopenhagen mit dem Bachelor of Arts ab. Zurzeit arbeitet er als Produzent bei SF Film Production. Zuvor war er bei Alphaville Pictures Copenhagen (2008-2012) und Nimbus Film (2003-2008) tätig.

Morthorsts Filme liefen in den Wettbewerben großer Festivals wie Berlin, Venedig, San Sebastian, Karlovy Vary und Rotterdam. Er erhielt zwei dänische Academy Awards und wurde mit seinem Kurzfilm *Out Of Love* 2010 für den Europäischen Filmpreis nominiert. Morthorsts erster Spielfilm *Room 304* (2011, Regie: Birgitte Stærmosé) bekam beim Karlovy Vary Filmfest 2011 eine lobende Erwähnung. 2011 produzierte er die Dramaserie *Rita* für das Hauptprogramm des dänischen Fernsehsenders TV2. Für *Rita* wurde er 2012 als Bester Internationaler Produzent und Bester Europäischer Produzent beim TV-Festival in Monte Carlo nominiert. Des Weiteren wurde er beim Cannes Film Festival 2011 als dänischer „Producer on the Move“ ausgewählt.

Morthorst entwickelt derzeit mit Regisseuren wie Martin de Thurah, Kathrine Windfeld, Kræsten Kusk und Lars Kaalund mehrere Spielfilmprojekte parallel. Darüber hinaus ist er Koproduzent des neuen Spielfilms der vielfach preisgekrönten schwedischen Regisseurin Lisa Aschan *Det Vita Folket* (White People) sowie des polnischen Spielfilms *Das Versprechen*, der bei der Berlinale 2014 seine Premiere feierte.

### Dirk Brüel – Kamera

---

Dirk Brüel ist eine Legende des skandinavischen Films: Er arbeitet seit mehr als 50 Jahren als Kameramann für renommierte dänische Regisseure wie Bille August, Lone Scherfig und Niels Malmros. Die Zusammenarbeit mit Bille August begann 1978: Als August den Sprung vom Kameramann zum Regisseur wagte, war es Brüel, der die Aufgabe erhielt, die Kamera seines Kollegen zu übernehmen. Und als August mit *Marie Krøyer* zum dänischen Film zurückkehrte, stand wieder Brüel hinter der Kamera.

## **Anne Østerud & Janus Billeskov Jansen – Filmschnitt**

---

Anne Østerud, Jahrgang 1964, war bei vielen dänischen Spielfilmen Schnittmeisterin, darunter die legendäre *Pusher*-Trilogie unter der Regie von Nicolas Winding Refn, der große internationale Erfolg *The Girl With The Dragon Tattoo* und Peter Schønau Fogs preisgekrönter Film *The Art Of Crying*. Østerud hat außerdem Thomas Vinterbergs *Die Jagd* geschnitten, der eine Reihe internationaler Preise erhielt und für einen Oscar®, einen Golden Globe und einen BAFTA nominiert wurde. Die jüngsten Arbeiten von Østerud sind Pernille Fischer Christensens *Someone You Love* und Niels Arden Oplevs *Speed Walking*.

Janus Billeskov Jansen, Jahrgang 1951, ist einer der profiliertesten Schnittmeister des dänischen Films – sowohl im Spiel- als auch im Dokumentarfilmbereich. Billeskov Jansen hat in der Vergangenheit dänische wie internationale Filme von Bille August geschnitten, darunter *Twist & Shout*, *Pelle, der Eroberer* und *Die besten Absichten*. In seiner Filmografie finden sich etliche Filme, die für einen Oscar® nominiert wurden – u. a. Thomas Vinterbergs *Die Jagd* und Joshua Oppenheimers preisgekrönter Dokumentarfilm *The Act Of Killing*. 2005 wurde Billeskov Jansen mit dem Bodil-Ehrenpreis für seinen großen Beitrag zum dänischen Film ausgezeichnet.

## **Annette Focks – Musik**

---

SILENT HEART - MEIN LEBEN GEHÖRT mir ist der zweite Film von Bille August, für den Annette Fock, Jahrgang 1964, die Musik komponierte. Sie schrieb auch die Musik zu seinem letzten Film *Nachtzug nach Lissabon*, der bei der Berlinale 2013 seine internationale Premiere feierte.

## **Niels Arild – Sound Design**

---

Seit 30 Jahren ist Niels Arild, Jahrgang 1951, einer der gefragtesten Sound-Designer Skandinaviens. Seine enge Zusammenarbeit mit Bille August begann mit *Pelle, der Eroberer*. Seither gestaltete Arild den Sound einiger internationaler Filme Bille Augusts, darunter *Das Geisterhaus*, *Jerusalem* und *A Song For Martin*. Als August nach Dänemark zurückkehrte, um *Marie Krøyer* zu drehen, kreierte Arild auch bei diesem Film das Sound Design.

## **Jette Lehmann – Ausstattung**

---

Jette Lehmann, Jahrgang 1957, stattete zahlreiche, auch international beachtete, Spielfilme und Fernsehserien bekannter dänischer Regisseure aus. Seit vielen Jahren arbeitet sie eng mit - unter anderen - Lars von Trier, Thomas Vinterberg und Bille August zusammen. Lehmann kreierte außerdem die Welten von *The Kingdom*, Lars von Triers international gefeierter Serie sowie die Ausstattung für die für einen Emmy nominierte TV-Serie *The Killing* und Ole Bornedals spektakulärer TV-Serie *1864*. 2011 erhielt Lehmann den Europäischen Filmpreis für das Beste Production Design für die Ausstattung von Lars von Triers Film *Melancholia*.

# PRODUKTION

## SF Film Production

---

Die SF Film Production wurde 2005 in Kopenhagen gegründet und gehört zur nordischen Film- und Vertriebsgesellschaft Svensk Filmindustri AB. SF Film Production produziert Filme und TV-Serien von hoher künstlerischer Qualität, die sowohl ein starkes kommerzielles als auch internationales Potenzial besitzen.

SF Film Production ist an vielen internationalen Koproduktionen beteiligt: darunter der polnische Spielfilm *Das Versprechen*, der bei der Berlinale 2014 für den Wettbewerb der Sektion Generation 14plus ausgewählt worden war, und die Produktion des schwedischen Spielfilms *Det Vita Folket* (*White People*), den die vielfach preisgekrönte Regisseurin Lisa Aschan realisiert.

Zu den Filmen der SF Film Production gehören Mads Matthiesens *Teddy Bear*, Sieger beim Sundance Festival, und *SILENT HEART - MEIN LEBEN GEHÖRT MIR*, der neue Film von Bille August, Oscar®-Preisträger und zweifacher Gewinner der Goldenen Palme von Cannes.

SF Film Production gehört auch zu den wichtigsten dänischen Produzenten von Fernsehserien, darunter zwei Staffeln der preisgekrönten Damedy *Rita* (die weltweit für Remakes verkauft wurde, darunter auch an die USA), zwei Staffeln des erfolgreichen historischen Dramas *Badehotellet* (*The Seaside Hotel*) und der Mini-Serie *Hjørdis* (einem Rita Spin-Off).

